

CDU-RATSFRAKTION MÖNCHENGLADBACH
SPD-RATSFRAKTION MÖNCHENGLADBACH

Brucknerallee 126
41236 Mönchengladbach
☎ 02166 6757510 Fax: 02166 6784906
E-Mail: spdratmg@itbank.de
www.fraktion-spd-mg.de

Fraktionsantrag:

Rat: 11.10.2018

Beratungsgegenstand

Rodungsmoratorium der RWE AG für den Hambacher Wald / 3387/IX

Beschlussentwurf:

Der Rat beschließt folgende „Mönchengladbacher Erklärung zum Braunkohletagebau“:

Mönchengladbach hat dem Braunkohletagebau und seinen Folgen für Umwelt, Klima, Wasser, Boden und Heimat immer Widerstand geleistet. Diese Tradition beruht auf einen einstimmigen Ratsbeschluss zur Ablehnung des Tagebaus Frimmersdorf West-West (Garzweiler II) am 24.02.1987.

Gemeinsam mit allen anderen betroffenen Kommunen wird aus dieser Tradition der gemeinsame Schulterschluss gegen eine Energiegewinnung zu Lasten des Klimas und auf Kosten der nachfolgenden Generationen schon lange aktiv praktiziert.

Diese Solidarität gilt auch den betroffenen Menschen im Umland des Tagebaus Hambach und dem Widerstand gegen die Rodung des Hambacher Forsts.

Solidarität schließt ausdrücklich den friedlichen Widerstand gegen die Zerstörung von Natur und Heimat durch den Tagebau ein. Zugleich wird jede Form von Gewalt abgelehnt. Diese entspricht nicht der Tradition des Widerstandes der vom Tagebau betroffenen Gemeinden. Unser Vorbild ist der friedliche Widerstand gegen das belgische Kernkraftwerk Thiange.

Mönchengladbach hat die Themen aus dem Klimaschutzkonzept mit vielen Initiativen zur alternativen Energiegewinnung, zur Energieeffizienz sowie einer umweltverträglichen Mobilität begonnen. Diese Anstrengungen werden auch im Hinblick auf die eigene Glaubwürdigkeit fortgesetzt und verstärkt.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mönchengladbach, den 11.10.2018

gez.
Dr. Hans Peter Schlegelmilch
CDU-Fraktionsvorsitzender

gez.
Felix Heinrichs
SPD-Fraktionsvorsitzender

gez.
Thomas Fegers
SPD-Fraktionsgeschäftsführer